

## Information zur Verarbeitung von Teilnehmerdaten bei der Durchführung von Vergabeverfahren gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Stadt Limbach-Oberfrohna  
Rathausplatz 1  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: (03722) 78-0  
E-Mail: [post@limbach-oberfrohna.de](mailto:post@limbach-oberfrohna.de)

Organisationseinheit: Fachbereich Zentrale Dienste, Verdingungsstelle

Den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen können Sie erreichen unter:

Telefon: (03722) 78-242  
E-Mail: [datenschutz@limbach-oberfrohna.de](mailto:datenschutz@limbach-oberfrohna.de)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Durchführung des Vergabeverfahrens. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c und e DS-GVO in Verbindung mit dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, der Vergabeverordnung, dem Sächsischen Vergabegesetz, der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A und/ oder der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A.

Ihre Daten werden folgenden Stellen offengelegt:

intern:

- der Vergabestelle  
Das ist die für die Durchführung der Maßnahme zuständige Organisationseinheit. Die Vergabestelle legt Ihre Daten im Rahmen der Einholung der Vergabeentscheidung ggf. den Ortschaftsräten und/ oder den Stadträten offen. In diesem Fall erfolgt auch eine Offenlegung Ihrer Daten im Rats- und Verwaltungsinformationssystem.

extern:

- der (Betreiberin der) Vergabeplattform
- anderen Teilnehmern im Rahmen der gesetzlichen Informationspflichten
- der Öffentlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Informationspflichten oder von öffentlichen Gremiensitzungen
- ggf. den von der Stadt (den Vergabestellen) beauftragten Architekten, Ingenieuren oder Sachverständigen
- ggf. der Nachprüfungsbehörde

Ihre Daten werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert:

- 10 Jahre entsprechend § 34 Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung
- bei geförderten Vorhaben entsprechend der Vorgaben des Fördermittelgebers bis zu 30 Jahren

Die archivrechtliche Anbietungspflicht bleibt unberührt.

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

Entsprechende Anträge sind an die Verantwortliche zu richten.

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist der

Sächsische Datenschutzbeauftragte  
Devrientstraße 5  
01067 Dresden

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Die Teilnahme am Vergabeverfahren setzt allerdings die Bereitstellung Ihrer Daten voraus.